



GEMEINDE SAMNAUN
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

Gemeindevorstandssitzung vom 8. Mai 2013

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

Erneuerung Deckbelag Votlas - Antrag an den Gemeinderat

Die Strasse Votlas befindet sich in einem sehr schlechten Zustand, der Deckbelag und die Randsteine müssen dringend erneuert werden.

An der Sitzung vom 03.04.2013 hat der Gemeindevorstand bereits den Betrag von CHF 75'000.00 für Deckbeläge für verschiedene Projekte aus dem Investitionsbudget 2013 freigegeben.

Nachdem nun die auszuführenden Deckbelagsarbeiten aufgenommen wurden und die Detailofferten vorliegen, hat sich gezeigt, dass der budgetierte Betrag von CHF 75'000.00 nicht für alle Projekte ausreicht und der entsprechende Betrag für die Ausführung der wichtigsten Deckbelagsarbeiten auf CHF 145'000.00 erhöht werden muss.

Das Projekt Votlas (Haus Bristol – Landhaus Engadin) kostet gemäss Offerte CHF 65'000.00 (Erneuerung Belag inkl. Erneuerung Randsteine). Die Budgetfreigabe dieses Betrages für ein Projekt liegt nicht in der Kompetenz des Gemeindevorstandes.

Der Gemeindevorstand beantragt beim Gemeinderat, den Deckbelag inkl. Randsteine bei der Votlasstrasse (Bereich Bristol – Landhaus Engadin) im 2013 zu erneuern und dafür den Betrag von CHF 65'000.00 zu genehmigen bzw. aus dem Investitionsbudget 2013 freizugeben.

Die Arbeiten sollen im Laufe vom Mai/Juni 2013 ausgeführt werden.

Deckbelag Strasse Laret West (Abzweigung Lärchenweg - Salatsch) - Antrag an den Gemeinderat

Für die Strasse Laret West (Abzweigung Lärchenweg – Bereich Salatsch) muss dringend der Deckbelag eingebaut werden, damit der bestehende Belag nicht bricht und die Tragschicht beschädigt wird.

Nachdem die auszuführenden Deckbelagsarbeiten aufgenommen wurden und die Detailofferten vorliegen, hat sich gezeigt, dass der budgetierte Betrag von CHF 75'000.00 nicht für alle Projekte ausreicht und der entsprechende Betrag für die Ausführung der wichtigsten Strassensanierungen auf CHF 145'000.00 erhöht werden muss.

Gemäss Offerte betragen die Kosten für den Deckbelag der Strasse Laret West (Abzweigung Lärchenweg – Bereich Salatsch) CHF 80'000.00.

Die Budgetfreigabe dieses Betrages für das Projekt liegt in der Kompetenz des Gemeinderates.

Der Gemeindevorstand beantragt beim Gemeinderat, den Deckbelag bei der Strasse Laret (Abzweigung Lärchenweg – Bereich Salatsch) im 2013 ausführen zu lassen und dafür den Betrag von CHF 80'000.00 zu genehmigen bzw. teilweise aus dem Investitionsbudget 2013 freizugeben.

Die Arbeiten sollen zusammen mit dem Feinbelag bei der Sanierung Laret Strasse im Laufe vom August 2013 ausgeführt werden.

Totalsperre L348 Spisser Strasse

Gemäss Bauprogramm war für die Spisser Landesstrasse für Felsräumungsarbeiten und Bauarbeiten an der Celleswaldgalerie ab dem 27.05.2013 für 3-5 Tage eine Totalsperre geplant.

Diese Totalsperre wird aufgrund eines Felssturzes im Bereich des Anna-Tunnels nun zwei Wochen vorgezogen (gemäss E-Mail der Bezirkshauptmannschaft (BH) Landeck).

Am 13.05.2013 fangen diese Arbeiten an. Zur Durchführung der Arbeiten ist eine Totalsperre erforderlich. Vom Montag, 13.05.2013 bis Donnerstag, 16.05.2013 jeweils in der Zeit von 07.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr – 17.30 Uhr wird ein Fahrverbot verfügt. Anschliessend wird der Verkehr wieder mittels Ampel einspurig geführt.

Während der Totalsperre werden neben den speziellen Bauarbeiten auch die Felsräumungsarbeiten durchgeführt. Für die Celleswaldgalerie notwendige Baumassnahmen, welche grössere Verkehrsbehinderungen mit sich bringen, sollen ebenfalls in der Woche ab dem 13.05.2013 ausgeführt werden, um in der restlichen Zeit des Sommers einen flüssigeren Verkehrsdurchfluss zu ermöglichen.

Mit diesen Massnahmen kann gemäss E-Mail der BH die Totalsperre für mehrere Baumassnahmen optimal ausgenutzt werden.

Der Gemeindevorstand nimmt die Informationen betreffend Verkehrsbehinderungen auf der L348 Spisser Strasse zur Kenntnis.

Der Schwerverkehr kann somit auf der Spisser Landesstrasse während der Zeit vom 13.05.2013 – 16.05.2013 nur von jeweils 17.30 Uhr – 07.30 Uhr und von 12.00 Uhr – 13.00 Uhr verkehren.

Mit E-Mail vom 06.05.2013 informiert die BH zudem, dass in Fahrtrichtung Pfunds nebst Fahrzeugen über 3.5 Tonnen und Fahrzeugen bis/nach Spiss auch Fahrzeuge mit einer Breite von über 2,3 m die Spisser Strasse befahren dürfen.

Bezüglich Beschilderung wird der Gemeindevorstand noch einmal Kontakt mit der BH Landeck aufnehmen.

Im Bereich Spissermühle und bei der Abzweigung Spiss ist die Verkehrsregelung besser zu signalisieren.

Zudem wird angefragt, ob die Gemeinde (Werkdienst) an den Wochenenden die Umleitungsschilder und Absperrung in Spissermühle und bei der Abzweigung Spiss entfernen darf (jeweils Freitag ab 19.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr), da die Strasse während der Wochenenden beidseitig befahrbar ist. Sollte dies nicht möglich sein, wird die Gemeinde allenfalls auf eigene Kosten entsprechende Infotafeln für Spissermühle und Spiss herstellen, um die Verkehrsteilnehmer besser zu informieren, sofern dies von der BH Landeck genehmigt wird.

SIE-Projekte - Belagsarbeiten Forststrasse (Kalchofa - Forst-/Werkhof)

Im Frühling 2013 nach der Schneeschmelze wurde am neuen Belag an der Forststrasse ein Längsriss festgestellt. Zudem wurde die talseitige Böschung an einigen Stellen durch das Oberflächenwasser leicht beschädigt.

Der Längsriss im Belag ist mit grosser Wahrscheinlichkeit auf Frostschäden, welche durch aufgestautes Wasser unter dem Belag entstanden sind, zurückzuführen. Für die Böschungsschäden ist lehmhaltiges Material, welches durch die Baufirma eingebaut wurde, verantwortlich.

Der Belag ist dringend wieder herzustellen, damit die Strasse nicht weiter Schaden nimmt.

Die betroffene Belagsfläche soll im Rahmen des SIE-Projektes 2013/14 Kalchofa aufgerissen und der Unterbau aufgemacht werden, um abzuklären, woher das Wasser kommt. Der neue Belag soll erst wieder im Herbst eingebaut werden.

Die Arbeiten wurden ausgeschrieben. Es liegen 3 Offerten vor:

| | |
|----------------------------|---------------------|
| Implenia Bau AG, Scuol | CHF 35'045.00 Netto |
| Hew Strassenbau AG, Zernez | CHF 38'028.20 Netto |
| Cellere AG, Crusch | CHF 46'034.95 Netto |

Die Belagsarbeiten für die Forststrasse (bis Zufahrt Forst-/Werkhof) werden aufgrund der Offerten und Verhandlung im freihändigen Verfahren an den günstigsten Anbieter, die Implenia Bau AG, für den Betrag von netto CHF 35'045.00 vergeben.

Für diese Arbeiten ist im Investitionsbudget 2013 der Betrag von CHF 40'000.00 (SIE-Projekt Kalchofa – Clis Grond) enthalten. Dieser Betrag wird vom Gemeindevorstand aus dem Investitionsbudget 2013 freigegeben.

Das Amt für Wald und Naturgefahren subventioniert das Projekt mit 64 %.

Die Tragschicht wird im Mai/Juni 2013 eingebaut, der neue Belag im Herbst 2013.

Salomon 4 Trails - Gesuch um Bewilligung für Strassensperrung

Engadin Samnaun sucht mit E-Mail vom 01.05.2013 für den 13.07.2013 in der Zeit von 10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr für den Salomon 4 Trail um eine Bewilligung für eine Strassensperre (Riva Parkplatz – Hotel Post) an. Die Strassensperre ist nötig für den Zieleinlauf der Laufsportveranstaltung.

Der Gemeindevorstand genehmigt wie in den Vorjahren die Sperrung der Dorfstrasse (Riva Parkplatz – Hotel Post) für den 13.07.2013 von 10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr für den Salomon 4 Trail.

Für die entsprechende Signalisation der Zufahrten und Parkplätze im Dorf ist Engadin Samnaun verantwortlich.

Da es sich beim Strassenstück um Kantonsstrasse handelt, muss die Strassensperre zusätzlich beim Tiefbauamt Graubünden beantragt werden.

Engadin Samnaun informiert mit gleichem Schreiben, dass der Alpen Grand Prix dieses Jahr am 22. Juni im Panorama Restaurant auf dem Alp Trida Sattel durchgeführt wird. Der Festsaal in der Schulanlage Compatsch wird aus diesem Grund nicht benötigt.

Modellflugplatz Alp Trida Sattel - Gesuch Modellsportclub Samnaun

Der Modellsportclub Samnaun (Initiator Klaus Walser) möchte am Alp Trida Sattel einen Modellflugplatz erstellen. Ein Augenschein wurde bereits mit dem Direktor der BBS AG, Mario Jenal, vorgenommen. Dabei wurde der Hügel östlich der Garage als am geeignetsten beurteilt. Das Gelände weist ideale Bedingungen für Start und Landung auf, zusätzlich können Segelflugzeuge ca. 45 m östlich der Landebahn auf dem Hügel durch ein Abwurfpodest gestartet werden.

Der Flugplatz sollte Abmessungen von ca. 90 m Länge und 25 m Breite aufweisen. Das Gebiet ist über den Wanderweg auf den Piz Munschuns erschlossen.

Gemäss Auskunft vom Modellsportclub Samnaun sollen nur Personen eine Flugerlaubnis erhalten, welche über eine ausreichende Privathaftpflichtversicherung verfügen. Damit keine störenden Lärmimmissionen auftreten oder Wildtiere gestört werden, sollen nur Modellflugzeuge mit Elektroantrieb oder Segelflugzeuge erlaubt werden.

Die Start- und Landebahn, welche durch die Beweidung Erd- und Grasstufen aufweist, müsste geebnet sowie von Steinen befreit werden. Ausserdem sind im Bereich der Landebahn Erdbewegungen (50 – 100 m³) notwendig, um das Quergefälle und Geländestufen auszugleichen.

Der Modellsportclub Samnaun fragt an, ob für den Modellflugplatz bzw. für die Geländearbeiten eine kantonale Bewilligung eingeholt werden muss.

Der Modellsportclub Samnaun ist der Meinung, dass mit einem Modellflugplatz für die Gäste ein weiteres Angebot zur Verfügung steht und auch neue Gäste für Samnaun generiert werden können.

Der Gemeindevorstand ist der Auffassung, dass mit dem Amt für Raumentwicklung (ARE) abgeklärt werden muss, ob für die Erstellung des Modellflugplatzes bzw. für das Ausebnen des Geländes eine kantonale Bewilligung nötig ist. Falls dies der Fall ist, wird das Bauamt noch zusätzlich benötigte Pläne erstellen und das Projekt zur Bewilligung einreichen.

Als Bauherrin tritt die Gemeinde Samnaun als Grundeigentümerin auf. Die Erstellung vom Modellflugplatz soll von der BBS AG in Absprache und in Zusammenarbeit mit dem Modellsportclub Samnaun vorgenommen werden.

Samnaun, 14.05.2013/sp